

## Sekretstatus beim Mann

### Abnahme und Versand von Abstrichmaterial

#### Allgemeine Hinweise:

Abnahmebesteck und Transportmedien werden zur Verfügung gestellt

Zuweisungsformular ausfüllen:

- komplette Daten des Patienten
- Diagnose angeben
- gewünschte Untersuchung anführen

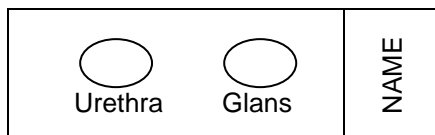
Patientenname auf Abnahmeröhrchen vermerken

#### Untersuchungsprogramm Sekret komplett:

1. Gram-Färbung
2. Gonokokken-Kultur+Empf.
3. Bakt.-K.aer., anaer.+Empf.
4. Pilz nativ, Kultur+Empf.
5. Tricho nativ+Kultur
6. Myko, Ureapl.-Kultur
7. Chlamydiennachweis
8. Gonokokkennachweis

#### Probenabnahme:

##### 1) Objektträger (OT) für Gramfärbung (Punkt 1 des Untersuchungsprogramms)



- Patientenname auf OT
- am OT Urethra (u), bei Bedarf Glans (g) beschriften
- mit Tupfer rund ausstreichen (siehe Skizze)
- Transport in entsprechendem Kunststoffetui

##### 2) Transwab®-Medium:

- Urethralabstrich (für Punkte 2-6 des Untersuchungsprogramms): System mit dünnem beige-packtem Tupfer verwenden.
- Glansabstrich und/oder extragenitale Abnahmelokalisation (für Punkte 3 und 4 des Untersuchungsprogramms): System mit dickem beige-packtem Tupfer verwenden.
- Ejakulat (für Punkte 2-6 des Untersuchungsprogramms): in sterilem Becher sammeln, dicken beige-packten Tupfer damit benetzen. Natives Ejakulat sollte beim Eintreffen im Labor nicht älter als sechs Stunden sein.

##### 3) Gonokokken- und Chlamydiennachweis (Urethra, Ejakulat) – Amplifizierungsverfahren (Punkt 7 und 8 des Untersuchungsprogramms):

- Möglichst eine Stunde vor der Abnahme nicht urinieren.
- Abnahmetupfer (dünner Tupfer) bis zu 1 cm in die Urethra einführen und 2-3 Sekunden im Uhrzeigersinn drehen.
- Abnahmetupfer vorsichtig herausziehen.
- Das mitgelieferte Transportröhrchen öffnen und Tupfer sofort überführen.
- Tupferstiel an der Sollbruchstelle abbrechen. Der Tupfer verbleibt im Röhrchen.
- Röhrchen mit dem Deckel fest verschließen und ins Labor schicken.
- Ejakulat: in sterilem Becher sammeln, dünnen beige-packten Tupfer damit benetzen und in das mitgelieferte Transportröhrchen überführen. Natives Ejakulat sollte beim Eintreffen im Labor nicht älter als sechs Stunden sein.

#### Lagerung und Transport:

Lagerung der unbeimpften und beimpften Röhrchen bei Raumtemperatur bis zum Abtransport möglich. Transwab® sollte idealerweise innerhalb weniger, maximal jedoch 48 Stunden im Labor einlangen. Die Transportröhrchen für das Amplifizierungsverfahren sollten innerhalb einer Woche ins Labor transportiert werden, Verzögerungen bis zu 3 Wochen haben jedoch keinen Einfluss auf das Testergebnis.

Beimpfte **Gonokokken-** und **Chlamydienröhrchen** sowie **Objektträger** können ohne weitere Vorkehrungen per Bote oder Post versandt werden. Der Versand von beimpften **Transwab-Medien** kann in einem staubdichten Kunststofftasche mittels Polsterkuvert o.ä. mit entsprechender Gefahrgutkennzeichnung (gemäß ADR 2005) erfolgen. Nähere Hinweise zu Verpackung und Beförderung diagnostischer Proben sind auf unserer Homepage [www.pilzambulatorium.at](http://www.pilzambulatorium.at) unter „Arztbereich“ – „Verpackung und Versand“ zu finden.